GEA Group

mg trennt sich von Standardkessel-Gruppe

Frankfurt am Main, 3. August 2004 – Die mg technologies ag hat die Standardkessel-Gruppe mit Sitz in Duisburg mit Wirkung zum 31. August 2004 an die niederländische Industrieholding H.T.P. Investments B.V., Venlo, verkauft. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Übertragung des Unternehmens steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Der mg-Vorstand hatte Ende 2003 die Trennung vom Kesselanlagen-Geschäft beschlossen. Durch diese Veräußerung wird sich für die mg im zweiten Quartal 2004 unter den so genannten „Discontinued Operations“ (Nicht fortgeführte Aktivitäten) ein Abgangsverlust im höheren zweistelligen Millionenbereich ergeben. Standardkessel verzeichnete im letzten Geschäftsjahr ein negatives Vorsteuerergebnis in Höhe von rund 28 Millionen Euro.

"Der Verkauf der Standardkessel-Gruppe ist ein weiterer wichtiger Schritt bei der Neuausrichtung des mg-Konzerns. Mit der Bereinigung wollen wir im Bereich der ‚Sonstigen Gesellschaften’ Ergebnisbelastungen beenden und den Mittelabfluss stoppen", so mg-Chef Stark.

Die Standardkessel-Gruppe mit den Unternehmen Lurgi Lentjes Standardkessel AG (Duisburg), Standardkessel Lentjes GmbH (Duisburg), Standard Fasel Lentjes B.V. (Utrecht, Niederlande), Baumgarte Boiler Systems & Services GmbH (Bielefeld) und Lurgi Lentjes Service GmbH (Duisburg) erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2003 einen Umsatz von rund 300 Millionen Euro und beschäftigte rund 700 Mitarbeiter. Das Unternehmen plant und baut schlüsselfertige Kraftwerke für die Verbrennung von Biomasse, direkt gefeuerte Kessel, Kessel für Hausmüllverbrennungsanlagen sowie Abhitzekessel. Darüber hinaus bietet Standardkessel Serviceleistungen für diese Produkte an.

Zum Beteiligungsbereich des Erwerbers H.T.P. Investments B.V. gehört mit der NEM B.V. einer der Weltmarktführer auf dem Gebiet Kessel hinter Gasturbinen, der 2003 mit rund 490 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 200 Millionen Euro erwirtschaftete.

RSS